

LocalZero Top-Maßnahmen Gebäude



TOP-Maßnahmen Sektor Gebäude



Prio A Maßnahmen

Technische Maßnahme	Enabling-Maßnahme	Planerische Maßnahme
Energetische Sanierung der kommunalen Liegenschaften und der kommunalen Wohnungsbaugesellschaften.	Beratung von Eigentümer:innen zu Gebäude- und Heizungssanierung	Energetische Quartierssanierung
	Kommunales Förderprogramm für energetische Sanierung und erneuerbare Heizungen	Klimaneutrale Energieversorgung durch Bauleitplanung und städtebauliche Verträge

Prio B Maßnahmen

Technische Maßnahme	Enabling-Maßnahme	Planerische Maßnahme
		Ambitionierte Leitlinien für kommunale Neubauten und Sanierung

Energetische Sanierung der kommunalen Liegenschaften und der kommunalen Wohnungsbaugesellschaften

Sanierungsfahrplan erstellen und durchführen

- Hüllflächen (Außenhaut eines Gebäudes)
 - Zielniveau für Hüllflächensanierung definieren
 - Nachhaltige Baumaterialien verpflichtend einführen
- Energie:
 - Wärmeplanung, Heizungssanierung, Nahwärmenetze, PV-Strategie und Heizungstypen abstimmen
- Priorisierung der Gebäude nach Einsparungspotenzial und Zeitplan festlegen

Fördermaßnahmen beantragen:

- Bundesförderung (Nationale Klimaschutzinitiative)
- KfW und weitere

Allgemeine Planung:

- Optionen für serielles Sanieren prüfen
- Planungspersonal und Budget bereitstellen

→ **Energiemanagement**, siehe Informationen zur Maßnahme unter dem Sektor Strom

https://erlangen.de/uwao-api/faila/files/bypath/Dokumente/PDF-Formulare/31_Umweltamt/31klima_langversion_fahrplan_klima-aufbruch_erlangen.pdf
www.umweltbundesamt.de/publikationen/klimaschutzpotenziale-in-kommunen

Maßnahmentyp

Technische Maßnahme:
Einsparung durch Reduktion des Energieverbrauchs

Beteiligte Akteure

*öffentliche Hand oder Unternehmen mit mehrheitlich öffentlichem Besitz (z.B. Wohnungsbaugenossenschaften)
Baubetrieb
Planungsbüros*

 LocalZero

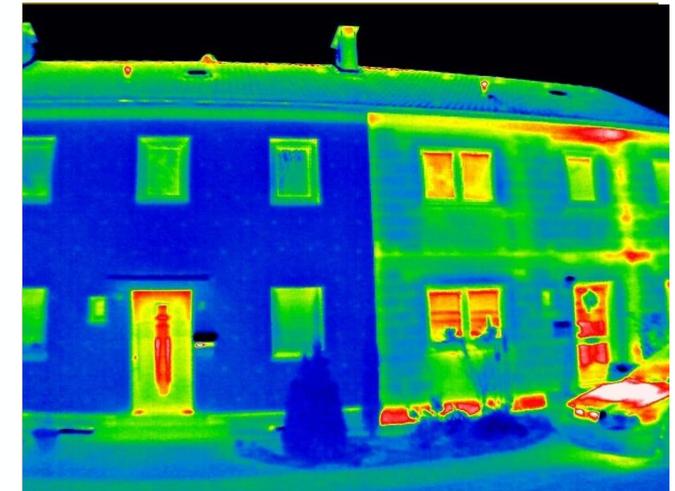
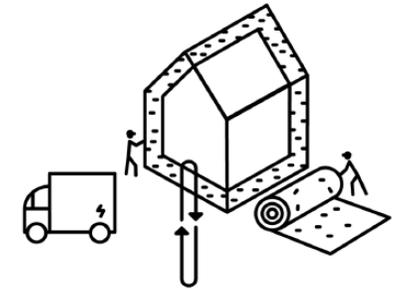


Foto: RP/Verbraucherzentrale NRW
Quelle: https://rp-online.de/nrw/staedte/krefeld/klimaschutz-in-krefeld-thermografie-zeigt-waermeverlust-an-haeusern_aid-49382963

<https://klimaweg.net/topic/gebaeude/>

Beratung von Eigentümer:innen zu Gebäude- und Heizungssanierung



- Beratung zu energetischer Gebäudesanierung und Heizungstausch von Ein-/ Zwei- oder Mehrfamilienhäusern (Eigentümergeinschaften)
 - Kostenneutrale Beratung z.B. über Verbraucherzentralen
 - Privatwirtschaftliche Energieberatung fördern
- Ziele der Beratung:
 - Wärmeleitplanung und PV-Strategie veröffentlichen
 - Quartiersziele und Konzepte kommunizieren
 - Serielles sanieren bewerben und ggf. organisieren
 - Fördermittelberatung (Auswahl)
 - Bundesförderung für effiziente Gebäude bewerben
 - Mittel aus Städtebauförderung z.B. über Ausweisung von Sanierungsgebieten nutzen
 - Städtische Fördermittel, die additiv z.B. zu einer KfW Förderung vergeben werden

Maßnahmentyp

Enabling Maßnahme: Erabling Dritter, die technische Maßnahme umsetzen

Beteiligte Akteure

*öffentliche Hand:
Politik und Verwaltung*

*Planungsbüros
Hauseigentümer*innen*

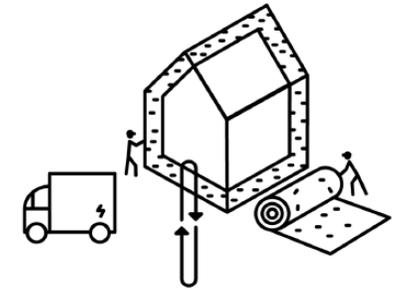


Foto: Heizung 1.JPG

Quelle: [File:Heizung 1.JPG - Wikimedia Commons](#)

Energetische Quartierssanierung



- Quartierssanierung lenkt den Blick vom Einzelgebäude auf ein Quartier
 - Kommunale und private Gebäude zusammen betrachten
 - Verschiedene Akteure an einen Tisch holen
- Nutzung von Synergien:
 - Nahwärmenetz planen
 - Abwärme eines Gebäudes (Industrie) zur Heizung eines anderen Gebäudes nutzen
 - Serielles / gebündeltes Sanieren, z.B. viele ähnliche Gebäude auf einmal sanieren und gleichzeitig mit PV-Modulen ausstatten
- Umsetzungsschritte / Konzept erarbeiten
 - Ausgangssituation definieren
 - Potenziale ableiten
 - Fördermittel beantragen
- Die ehemalige KfW Förderung für energetische Quartierskonzepte wird derzeit nicht fortgeführt

Maßnahmentyp

Planerische Maßnahme:

Veränderung der Rahmenbedingungen durch die andere Akteure technische Maßnahmen umsetzen.

Technische Maßnahme:

Einsparung durch Reduktion des Energieverbrauchs

Beteiligte Akteure

- 1.) Politischer Beschluss: Quartiersebene in der Sanierungsplanung wird geprüft
- 2.) Planung durch Kommunale Verwaltung
- 3.) Ausführung durch Unternehmen oder Stadtwerke

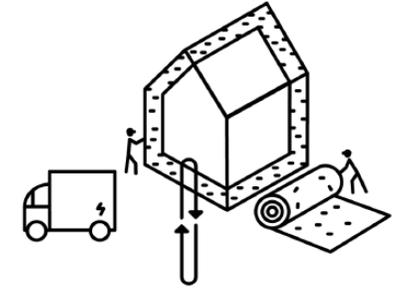


Foto: Altes Haus

Quelle: [File:Altes Haus Suddersdorf-2.jpg - Wikimedia Commons](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Altes_Haus_Suddersdorf-2.jpg)

Kommunales Förderprogramm für energetische Sanierung und erneuerbare Heizungen



Förderung

- Aufstockende Förderung zur Bundesförderung im BEG (Bundesförderung für effiziente Gebäude)
Mittels einer Richtlinie wird zusätzliche Förderung nach Vorlage eines staatlichen Förderbescheides ermöglicht (geringer Prüfaufwand):
 - Dämmung der Gebäudehülle / Heizungsoptimierung
 - Heizungstausch mit Fokus auf Wärmepumpe
 - Nutzung nachwachsender Rohstoffe

Beispiele für Richtlinien

- https://www.neuburg-donau.de/rathaus/aufgaben-und-dienstleistungen/foerderung-waermepumpe_id3302
- <https://stadt.muenchen.de/infos/foerderprogramm-klimaneutrale-gebaeude.html>

Maßnahmentyp

Enabling Maßnahme: Enabling Dritter, die technische Maßnahme umsetzen

Beteiligte Akteure

öffentliche Hand:
Politik und Verwaltung

Hauseigentümer:innen

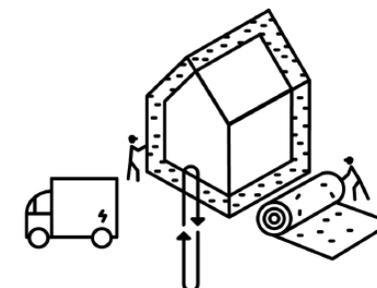


Foto: foto der grauen Ölheizung
Quelle: unsplash.com/de/fotos/foto-der-grauen-olheizung-l4MSGX319CE

Klimaneutrale Energieversorgung durch Bauleitplanung und städtebauliche Verträge

Kommunen können die Bauleitplanung und bei der Verabschiedung von städtebaulichen Verträgen mit Investoren den Ausbau mit erneuerbaren Energien voran bringen. Dazu gehören z.B.

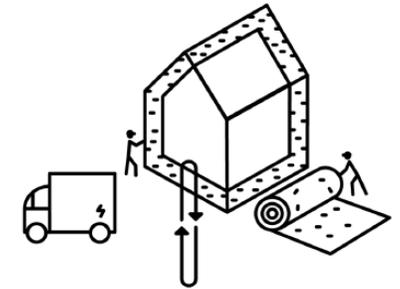
- Installationspflicht von PV auf/an Gebäuden, Entwicklung von Solarparks
 - Vorgaben zur Nutzung geeigneter Flächen für Windenergieanlagen innerhalb des Entwicklungsgebiets
 - Festlegung hohe Energieeffizienzstandards im Gebäudebereich
 - Planung und Ausbau von Stromnetzen, Ermöglichung von Speichersystemen und dezentralen Energieerzeugungsanlagen inkl. Ausweisung der Flächen dafür
 - Verpflichtung zur Verwendung von Nachhaltigen Baustoffen
- Neue Baugebiete müssen im Allgemeinen ihren Energiebedarf aus erneuerbaren Energien decken (Nutzungsrechte)

Synergieeffekte mit anderen Sektoren:

- Reduktion des Verkehrs: Nutzungsmischung, kompakte Strukturen und Anbindung an ÖPNV vorgeben

https://leitfaden.kommunaler-klimaschutz.de/wp-content/uploads/2023/03/Praxisleitfaden_2023_Massnahme_Klimaneutrale_Stadtplanung.pdf
https://www.klimaschutz-niedersachsen.de/downloads/FaktenpapiereLeitfaeden/2021-03-04_MusterSolarpflichtBebauungsplaene.pdf

 LocalZero



Maßnahmentyp

Planerische Maßnahme:
Veränderung der
Rahmenbedingungen durch
die andere Akteure technische
Maßnahmen umsetzen.

Beteiligte Akteure

*öffentliche Hand:
Politik und Verwaltung*

*Investor*innen,
Planer*innen
und Bauherr*innen*



Quelle: Foto zum Thema Mann, der auf Papier schreibt – Kostenloses Bild zu Dokument auf Unsplash

<https://klimaweg.net/topic/gebaeude/>

Ambitionierte Leitlinien für kommunale Neubauten und Sanierung

- Ambitionierte Leitlinien für Neubauten und Sanierung von kommunalen Gebäuden als verbindlichen Standard festlegen
 - z.B.: Nullenergiehäuser im Neubau und erhöhter Effizienzhaus-Standard bei Sanierungen
 - Baumaterialien nachhaltig und recyclebar
 - Lebenszyklus in der Wirtschaftlichkeitsberechnung einbeziehen (also die Abbruch- und Recyclingkosten mitbetrachten)

Maßnahmentyp

Planerische Maßnahme:
Veränderung der Rahmenbedingungen durch die andere Akteure technische Maßnahmen umsetzen.

Beteiligte Akteure

*öffentliche Hand:
Politik und Verwaltung*

 **LocalZero**

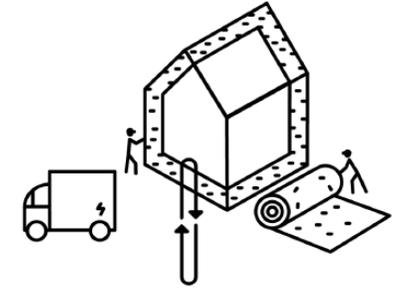


Foto: braunes Backsteingebäude in der Nähe von Green Grass Field tagsüber
Quelle: www.unsplash.com/de/fotos/braunes-backsteingebäude-in-der-nahe-von-green-grass-field-tagsüber-fuWN-XkOkCQ